

Konfiguration der Borland Database Engine unter Windows Vista

Für die Ablauffähigkeit der Programme „Winlauf“ sowie „LAPro“ ist die Installation des Datenbanktreibers „Borland Database Engine“ (BDE) zwingend notwendig. Unter Windows Vista kann dieses Hilfsprogramm auf Grund verschärfter Sicherheitsrichtlinien, die in Vista umgesetzt wurden, nicht in der Standardkonfiguration betrieben werden.

Hintergrund ist, dass die BDE standardmäßig eine Systemdatei direkt auf Laufwerk C: anlegen und Daten in diese Datei schreiben will. Dies ist unter Vista nicht mehr zulässig.

Zur Lösung des Problems gehen Sie bitte nach Installation der BDE folgendermaßen vor:

1. Legen Sie sich auf Laufwerk C: einen Ordner mit einem beliebigen, noch nicht vergebenen Namen an. (Beispiel: BDENetDir)
2. Öffnen Sie in der Systemsteuerung Ihres Rechners die BDE-VERWALTUNG (z.B. über START – SYSTEMSTEUERUNG – BDE-VERWALTUNG)
3. Auf der Registerkarte KONFIGURATION der BDE öffnen Sie den Baum TREIBER-NATIVE-PARADOX und wählen anschließend im rechten Bereich des Fensters die oberste Zeile NET DIR aus. Dort tragen Sie nunmehr den Pfad zu Ihrem soeben angelegten Ordner ein (Beispiel: C:\BDENetDir)
4. Schließen Sie die BDE-VERWALTUNG und speichern dabei bei Erscheinen einer entsprechenden Abfrage Ihre vorgenommenen Änderungen in der Konfigurationsdatei der BDE ab.

Nunmehr sollte es beim Start der beiden Programme „Winlauf“ bzw. „LAPro“ keine Fehlermeldungen bezüglich einer nicht funktionierenden BDE mehr geben.